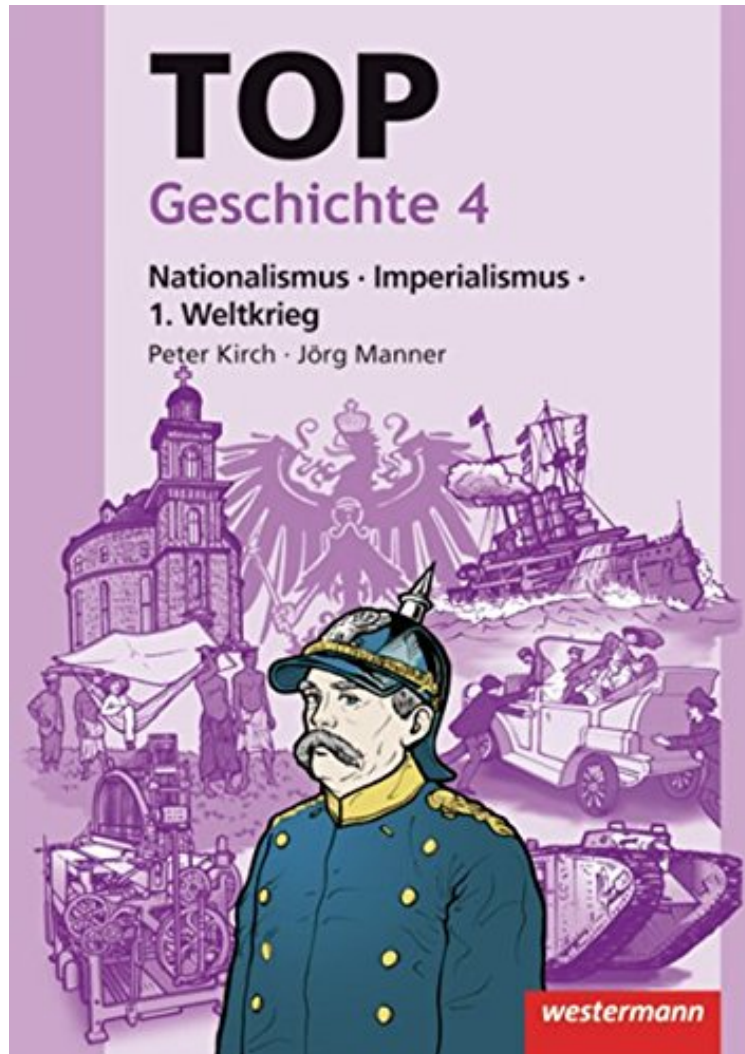


Topographische Arbeitshefte: TOP Geschichte 4: Nationalismus - Imperialismus - 1. Weltkrieg

Von Peter Kirch, Jrg Manner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #206497 in BcherVerffentlicht am: 2010-03-01 Abmessungen: 11.73 x .6b x 8.27l, Einband: Broschre32 Seiten | File size: 69.Mb

Von Peter Kirch, Jrg Manner : Topographische Arbeitshefte: TOP Geschichte 4: Nationalismus - Imperialismus - 1. Weltkrieg before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Topographische Arbeitshefte: TOP Geschichte 4: Nationalismus - Imperialismus - 1. Weltkrieg:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutVon NhtanteDas Buch ist immer in der jeweiligen Geschichtsepoche in Verwendung. Man kann einzelne Arbeitsseiten verwenden. Die Jugendlichen arbeiten gerne mit diesen Arbeitsblttern. TOP!5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hingschludertes Verbldungswerk fr Schler/-innenVon Imperator RexDas

Arbeitsmaterialien für Schülerinnen und Schüler didaktischer Verkrümmung bedürfen, ist nachvollziehbar - aber mir ist es ein Rätsel, warum man derart "verkrümmt", dass man ob der daraus resultierenden Inhalte teilweise nur den Kopf schütteln kann. Das Heft Nr. 4 aus der Reihe "TOP Geschichte" vom Westermann-Verlag behandelt die Zeit von 1815 bis zum Ende des 1. Weltkriegs. Die Aufmachung ist durchaus schlergerecht, es gibt Karten und Zeichnungen sowie verschiedene Aufgabenstellungen für die Schüler. Aber die vermittelten Inhalte lassen, insbesondere ab der Zeit von 1871, an manchen Stellen zu wünschen übrig. Kleine Auswahl an Fehlern: So wird behauptet, die Farben "Schwarz-rot-gold" stammten von den "Soldatenuniformen aus den Befreiungskriegen gegen Napoleon" (S. 6), was so nicht korrekt ist. Auf der selben Seite wird eine Karte gezeigt, die "Deutschland 1820" darstellen soll, auf der aber Österreich fehlt (das damals selbstverständlich geographisch auch zu "Deutschland" zählte). Begriff wie "Legitimität" werden nicht erläutert (S. 4), Unkorrekt ist die Behauptung der Autoren, dass es Wilhelm I. gewesen sei, der aufgrund des noch fehlenden National- bzw. Gemeinschaftsgefühls im 1871 neugegründeten Deutschen Reich "Nationaldenkmäler errichten lie" (S. 17). Die Nationaldenkmäler waren jedoch in allererster Linie Schöpfungen des Bürgertums und nicht der Regierung oder gar Wilhelms I.. Unterschiedslos setzen die Autoren "Nationalismus" und "Patriotismus" gleich (S. 19) - natürlich fehlt nicht das altbekannte Lied des "Militarismus" im Kaiserreich (natürlich finden die "Militaristen" in anderen Staaten keinerlei Erwähnung, ebenso wenig der gleichfalls vorhandene Antimilitarismus in Parlament und Gesellschaft). Inhaltlich platt ist auch der Teil über den Imperialismus der Großmächte und das deutsche Kolonialstreben, dessen Ursachen und Motive nicht einmal benannt werden. Lediglich Wilhelm II. wird dafür verantwortlich gemacht, "verfiel" dieser doch "einem deutschen Großmachtstreben" - kurz darauf versteigen sich die Autoren zu der Behauptung, Wilhelm II. habe "allein" den "politischen Kurs" des Kaiserreiches bestimmt. Von der Regierung, den Parteien oder "pressure groups" sowie den Medien, die auf die Regierungs- und Parteipolitik Einfluss nahmen kein einziges Wort (mit Ausnahme des Hinweises auf die Kolonialvereine, S. 24). Auch ist es Unfug zu behaupten, in Deutsch-Südwest-Afrika seien die "Einheimischen" mit "Waffengewalt aus ihren Gebieten vertrieben, viele von ihnen ermordet" worden. Als ein solcher Allgemeinplatz ist das nicht korrekt, korrekt wäre das in Bezug auf die Herero- und Nama-Kriege, die jedoch nur eine bestimmte Zeit umfassten. Unkorrekt ist auch die Beschriftung auf S. 30 "Deutschland kapituliert" - eine "Kapitulation" hat es nie gegeben, sondern einen Waffenstillstand, daraufhin einen Friedensvertrag. Kurz: arg verkrümmte Inhalte und teilweise unkorrekte oder fragwürdige Behauptungen. Das hätte man besser machen können und müssen!

5 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Freude am Entdecken und Erforschen vermitteln Von Lebens- und Lesefreude Dieses Heft aus der TOP-Geschichte-Reihe, in der es um historisches Faktenwissen, aber auch um eine Orientierungskompetenz und Verknüpfungsfähigkeiten geht, hat es in sich. Viele verschiedene Lernzugänge werden mit Hilfe dieses Heftes und der Arbeit an einem Atlas angeboten und bedient. Die einzelnen Aufgaben sind abwechslungsreich und nicht ermüdend, selbst wenn man längere Zeit am Heft arbeitet. "Die Mischung macht's!" Es kommen Zeichnungen, aber auch Fotos, Karikaturen, Karten, Symbolen und vieles andere zum Tragen. heraus empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Die Arbeitshefte vermitteln die Grundlagen der Geschichte spannend und lebendig. TOP Geschichte ist die ideale Ergänzung zum Diercke Drei Universalatlas, garantiert aber auch mit anderen Atlanten spannende Unterrichtseinheiten. Alle Hefte sind komplett farbig gestaltet und regen auf vielfältige teils unkonventionelle Weise an, sich mit dem ereignisreichen Lauf der Geschichte auseinanderzusetzen. Karten, Grafiken und Illustrationen erklären und ergänzen die Textinhalte. Eine thematische Zeitleiste sichert den geschichtlichen Überblick. Ein aufwendiges Design und das vierfarbige Layout vermitteln ein facettenreiches Geschichtsbild. Kostenloser Download der Lösungen Zu jedem Titel der TOP Arbeitshefte finden Sie die Lösungen zum kostenlosen Download.